

Pressemitteilung

Stolberg goes Brazil – Bilanz: Begeisterung auf allen Seiten

Am letzten Wochenende stand ganz Stolberg im Zeichen von „Stolberg goes Brazil“. Zeit für den Veranstalter, Kulturmanager Max Krieger, ein Fazit zu ziehen:

Mit über 100 Konzerten, Shows, Fachvorträgen, Kunstausstellungen, Walkingacts, brasil. Fußballtraining - rund um Kaiserplatz, Burg und Altstadt - ist das Konzept voll aufgegangen.

Insgesamt mehr als **30.000 Besucher** aus nah und fern entdeckten die Reize der historischen Altstadt und waren sichtlich begeistert davon, wie man an allen drei Veranstaltungstagen von vielen Seiten immer wieder hören konnte.

Dies war die beste Werbung nach den vergangenen Wochen, um u.a. Stolbergs Ruf wieder zu verbessern. Stolberg präsentierte sich nicht nur in Partylaune, sondern vor allem auch gastfreundschaftlich und fremden Kulturen gegenüber offen - kurz gesagt: weltoffen und freundlich.

Als Veranstalter bin ich sehr zufrieden und stolz, dass mein Konzept, das ich vor zwei Jahren dem Kulturausschuss vorgetragen habe, aufgeht.

Sicherlich gibt es am Rande immer wieder Verbesserungen und neue Ideen, aber schließlich muss man mit dem Budget auch haushalten, denn so ein Wochenende kostet eine sehr hohe 5-stellige Summe und das zahlt nicht die Stadt, sondern die Sponsoren und das sind die wirklichen Macher dieses Events.

Nur durch das Engagement der Sponsoren ist es mir möglich, eine solche hochkarätige Veranstaltung für die Stolberger Bürgerinnen und Bürger auf die Beine zu stellen.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Verwaltung, Bürgermeister Ferdi Gatzweiler, der Feuerwehr, der Polizei, der Presse für die tolle und unkomplizierte Kooperation. Alle haben dazu beigetragen, das Fest harmonisch abzurunden.

Am Schluss danke ich den Herren, die Tag und Nacht den Schirm über das Kulturfest geöffnet hielten, um Unwetter und Probleme weitgehend fern zu halten, Herrn Axel Wirtz MdL und Herrn Klaus Pavel / Honorarkonsul Brasiliens.

Ich halte für Stolberg viele strahlende Augen und eine schöne Zeit in Erinnerung und hoffe bei gleichem Engagement der Sponsoren im nächsten Jahr genau so erfolgreich mit einem weiteren interessanten Land durchstarten zu können.

Für das dritte Stolberg goes ... wünsche ich mir, auch ein Stolberger Getränkeunternehmen ins Boot zu holen und für die Außengastronomie begeistern zu können.

Ja, es war ein Wochenende, das von allen Seiten gefeiert wurde. Das findet nicht nur der Kulturmanager, sondern auch Bürgermeister Ferdi Gatzweiler schwärmt:

„Ich habe – abgesehen von karnevalistischen Aktivitäten - selten so viele Menschen ausgelassen in Stolberg auf den Straßen feiern sehen, wie am letzten Wochenende. Stolberg hat sich äußerst positiv und weltoffen als Gastgeber präsentiert. Es war ein friedliches und fröhliches Miteinander aller Nationalitäten. Es ist für mich sehr schön, Bürgermeister dieser freundlichen Stadt zu sein. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, allen Mitwirkenden, den Stolberger Geschäftsleuten und Gastronomen und ganz besonders an Max Krieger, der das Unmögliche wahr macht“.

„Durchweg positiv ! Wir haben insgesamt viele Menschen erreicht, das war unser Ziel“, lobt Schirmherr Axel Wirtz, MdL.

„Stolberg hat vor allem am Sonntag weit über unsere Region hinaus gestrahlt. Sicherlich kann organisatorisch das eine oder andere verbessert werden; insbesondere zeigt die Erfahrung, dass der Focus mehr auf die Eröffnungsveranstaltung gelegt werden sollte und auch das Angebot an außergastronomischen Bewirtungsangeboten noch verstärkt werden könnte.

Sichtlich begeistert ist auch Schirmherr Klaus Pavel, Honorarkonsul Brasiliens:

„ Es war eine rundum tolle Veranstaltung. Wir, die Schirmherren, haben dafür gesorgt, dass das Wetter mitgespielt hat und kein Schirm aufgespannt werden musste. Das Gastland Brasilien wurde sehr gut präsentiert; viele Brasilianerinnen und Brasilianer aus Aachen, Köln und auch noch weiter entfernt, waren in Stolberg zu Gast. Ich habe den Botschafter mit Fotos und Presseartikeln über die Veranstaltung informiert; auch in Berlin ist somit ein positives Signal aus Stolberg angekommen. Insgesamt betrachtet war die Veranstaltung eine „runde Sache“ und hinterlässt ein nachhaltiges gutes Zeichen für Stolberg.